

Bildungs-Elite gegen DJ-Elite

TÜBINGEN. In einer „Tübinger Professorenacht“ am Freitag, 15. Juni, im Sudhaus will sich eine „Tübinger Bildungs-Elite“ mit einer „Berliner DJ-Elite“ messen. Jedenfalls wird das von den Veranstaltern dieser Party angekündigt. Wie es heißt, wollen die fünf Professoren Michael Ronellenfitsch (Jura), Werner Neus (Wirtschaft), Veit Wank (Sportwissenschaft), Joachim Knappe (Rhetorik) und Julian B. Lethbridge (Anglistik) antreten, um die Uni Tübingen zu vertreten und zu zeigen, dass auch Professoren ein Leben außerhalb der Uni haben. Unterstützt werden sie von dem amerikanischen DJ, MC und ehemaligem Radiomoderator John Le Freak. Er hosted die komplette Veranstaltung. Für die Berliner Plattenaufle-

ger-Elite steht der DJ Beanut. Sein musikalisches Spektrum reicht von RnB & HipHop über All-time Favourites bis zu Discoclassics und House. 2006 wurde er Deutscher Meister in München sowie Vizeweltmeister in Luzern (Schweiz) des Movida Corona DJ Championship. Aus dem Dunkel der Pressemitteilung schält sich, dass es sich um eine Partynacht auf drei Ebenen handelt mit unterschiedlichem Angebot: Disco, Black, RnB, House, Rock, Indie, Britpop, Drum N Bass, Chillout. Zu alledem kommen noch kleine Schmankerl, wie ein Magister-Sekt für die ersten 50 Studentinnen (angeblich zum Warmwerden), Master-Eis und Bachelor-Lollies for free (zum Lutschen) und ein Campus-Cocktail. Beginn um 22 Uhr.